

## **Rede von Michael Rauch**

Geschäftsführender Direktor (CFO)

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

anlässlich der virtuellen Hauptversammlung

am 19. Mai 2022

Es gilt das gesprochene Wort.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren, nachdem Dirk Wössner Sie über die Unternehmensentwicklung informiert hat, möchte ich Ihnen jetzt einige Erläuterungen zum Konzernjahresabschluss 2021 geben.

## Überblick Konzernergebnis 2021

in Mio. €	Berichtet		Bereinigt	
	2021	ggü. Vj.	2021	ggü. Vj.
<b>Umsatz</b>	1.025	+22%	1.025	+22%
<b>EBITDA</b>	213	+8%	224	+4%
<b>EBIT</b>	103	-16%	142	-6%
<b>Jahresüberschuss*</b>	69	-6%	103	+4%
<b>Ergebnis je Aktie** (€)</b>	1,30	-7%	1,95	+ 3%

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 übertraf die CompuGroup Medical mit einem Konzernumsatz von 1,025 Milliarden Euro das erste Mal in der Unternehmensgeschichte die Messlatte von einer Milliarde Euro Umsatz. Das entspricht einer Steigerung von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Unter Herausrechnung der akquirierten Geschäfte und der Effekte aus der Umrechnung von Fremdwährungen erzielte die CompuGroup Medical ein sehr gutes organisches Umsatzwachstum von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Das operative Ergebnis (EBITDA) für 2021 beträgt 213 Millionen Euro. Bereinigt um Einmalaufwendungen im Wesentlichen für abgeschlossene Akquisitionsprojekte konnte ein EBITDA von 224 Millionen Euro erzielt werden, was einer bereinigten EBITDA-Marge im Verhältnis zum Konzernumsatz von 21,9 Prozent entspricht.

Damit wurde die zu Anfang des Jahres 2021 abgegebene Prognose für das Gesamtjahr vollumfänglich erreicht. Das bereinigte Ergebnis je Aktie lag mit 1,95 Euro am oberen Ende der prognostizierten Gewinnspanne.

Gerne gehe ich jetzt auf die Entwicklung der einzelnen Segmente ein.

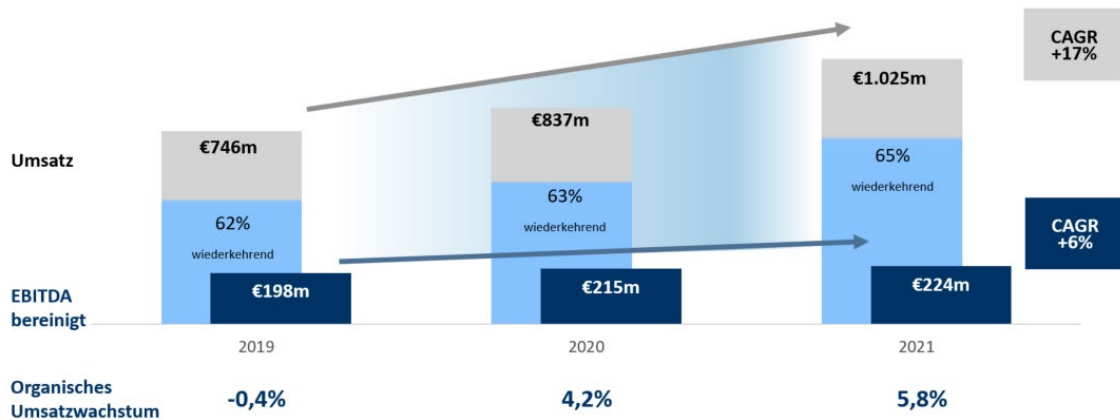
## Geschäftssegmente 2021

	Gruppe		Ambulatory Information Systems 46 %		Hospital Information Systems 25 %		Consumer & Health Management Information Systems 17 %		Pharmacy Information Systems 12 %	
	GJ/21	ggü. Vj.	GJ/21	ggü. Vj.	GJ/21	ggü. Vj.	GJ/21	ggü. Vj.	GJ/21	ggü. Vj.
Umsätze (€m)	1.025	+22%	476	+27% org. +4%	257	+38% org. +8%	174	+10% org. 10%	118	1% org. +1%
EBITDA bereinigt (€m)	224	+4%	118	+0%	43	+35%	40	-17%	34	+1%
Marge	22%	-4ppt	25%	-7ppt	17%	+0ppt	23%	-8ppt	29%	+0ppt

2021 war für sämtliche operative Segmente ein richtungsweisendes Jahr. So konnte der Umsatz in drei unserer vier Segmente kräftig gesteigert werden und jeder operative Bereich hat ein positives organisches Wachstum erzielt.

Unsere Wachstumsinvestitionen, die wir im vergangenen Jahr getätigt haben, spiegeln sich wie angekündigt in der Margenentwicklung wider und die ersten positiven Auswirkungen infolge der Wachstumsinvestitionen können sich im Mehrjahresvergleich sehen lassen.

## Umsatzwachstum und –qualität auf einem neuem Niveau

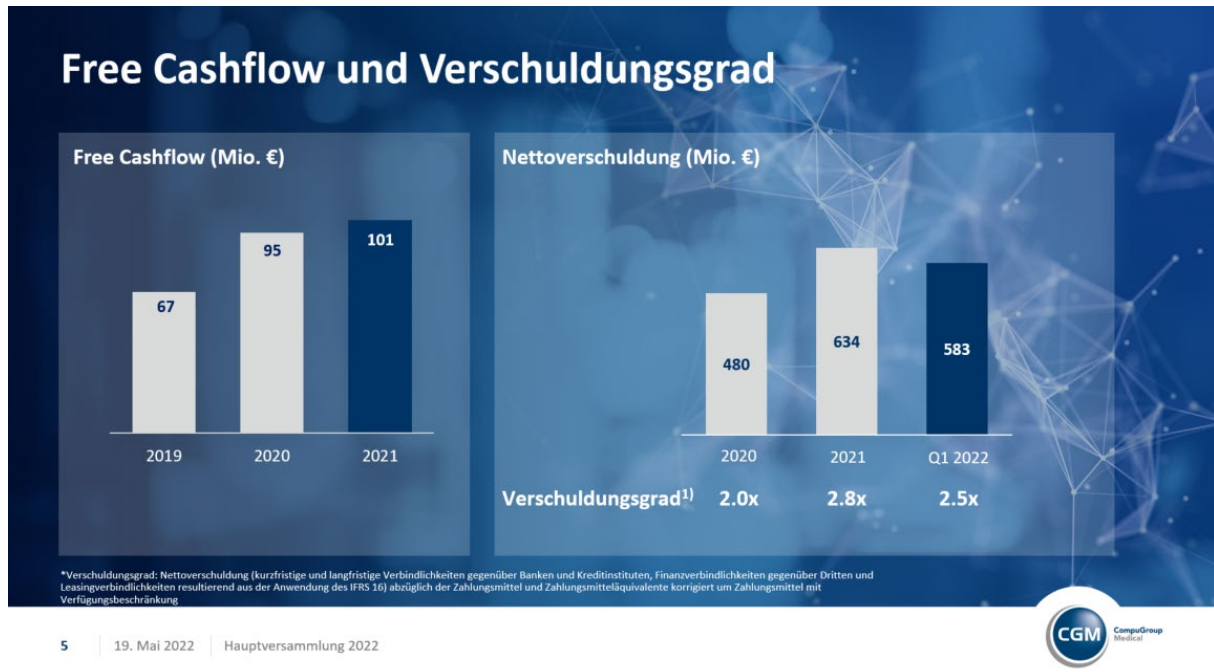


In den vergangenen Jahren haben wir es geschafft, sowohl das Umsatzwachstum als auch die Qualität der erzielten Umsätze auf ein neues Niveau zu heben. Seit 2019 wurde der Umsatz - unterstützt durch strategische Akquisitionen – jährlich im Durchschnitt um 17 Prozent gesteigert. Dabei haben wir auch das organische Umsatzwachstum auf ein neues Niveau gehoben. In 2021 wurde ein organisches Wachstum in Höhe von 5,8 Prozent erzielt, und somit der zweithöchste Wert seit über 10 Jahren erreicht. Nur das Jahr 2018 mit einem sehr starken Schub aus Einmal Erlösen der Ersteinführung der Telematikinfrastruktur zeigte ein höheres organisches Wachstum. Wir haben damit gleich im ersten Jahr unseres neuen Strategiezyklus die Wertvorgabe der Mittelfristzielsetzung bis zum Jahr 2025 erreicht und diese somit im Jahr 2021 bestätigt.

Nicht nur das Umsatzwachstum, auch die Umsatzqualität, ausgedrückt durch den Anteil der wiederkehrenden Umsätze, konnte kräftig gesteigert werden. Auch hier sind wir auf einem sehr guten Weg, unser selbstgestecktes Ziel zu erfüllen, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze bis zum Jahr 2025 auf über 70 Prozent zu steigern.

Im gleichen Zeitraum ist das bereinigte EBITDA trotz der erhöhten Investitionen in zukünftiges Wachstum um durchschnittlich 6 Prozent pro Jahr gestiegen.

Der erfreuliche Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres schlägt sich entsprechend positiv in einem hohen freien Mittelzufluss, dem sogenannten Free Cashflow nieder, woran die soeben erwähnten wiederkehrenden Erlöse mit attraktiver Profitabilität einen wesentlichen Anteil haben:



Der im Geschäftsjahr 2020 bereits sehr gute freie Mittelzufluss konnte im vergangenen Jahr nochmals erhöht werden und übersteigt das erste Mal in der Geschichte der CompuGroup Medical die Schwelle von 100 Millionen Euro. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf eine um 8 Prozent verbesserte Nettoverschuldung und einen ebenfalls verbesserten Verschuldungsgrad.

Und dies konnte trotz weiterer Akquisitionen, der Aktienrückkäufe und der Dividendenausschüttung erreicht werden.

# Aktienrückkaufprogramme 2021

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat von der Ermächtigung Gebrauch gemacht, in 2021 zwei Aktienrückkaufprogramme durchzuführen.

## 1. Aktienrückkaufprogramm: 25. Februar 2021 - 29. April 2021

1.000.000 zurück erworbene Aktien  
71.245.800 € Gesamtbetrag (=71,25 € je Aktie)

## 2. Aktienrückkaufprogramm: 25. November 2021 - 31. Dezember 2021

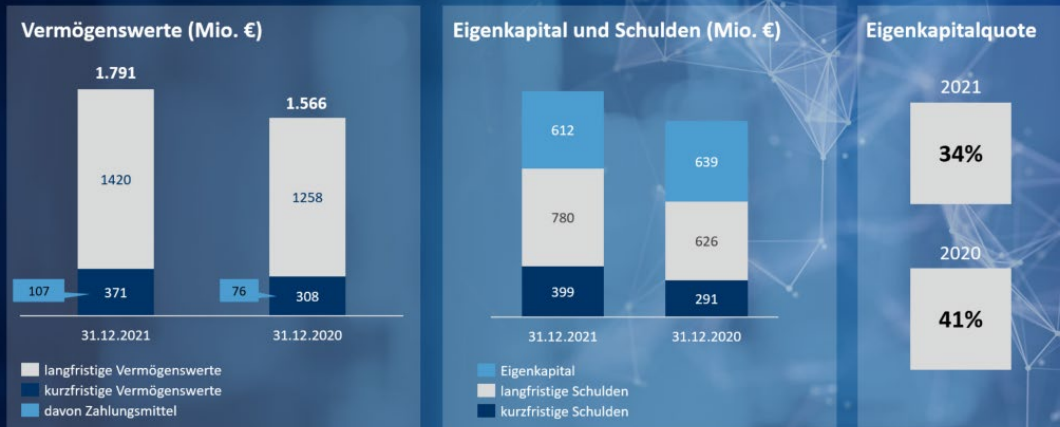
403.878 zurück erworbene Aktien\*  
27.429.387,22 € Gesamtbetrag (=67,92 € je Aktie)

Neben einer Dividendenzahlung lassen wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, auch in Form von Aktienrückkaufprogrammen am Unternehmenserfolg teilhaben.

Von der Ermächtigung Aktienrückkaufprogramme durchzuführen, wurde im vergangenen Jahr zweimal Gebrauch gemacht. So haben wir vom 25. Februar bis zum 29. April 2021 insgesamt eine Millionen Stückaktien Aktien mit einem Gesamtbetrag von 71.245.800 Euro zurückgekauft.

Ein zweites Aktienrückkaufprogramm startete am 25. November. Bis zum Abschluss des Geschäftsjahres 2021 wurden 403.878 Stückaktien Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 67,92 Euro erworben. Beendet wurde das zweite Programm am 10. Januar 2022.

# Konzernbilanz 2021

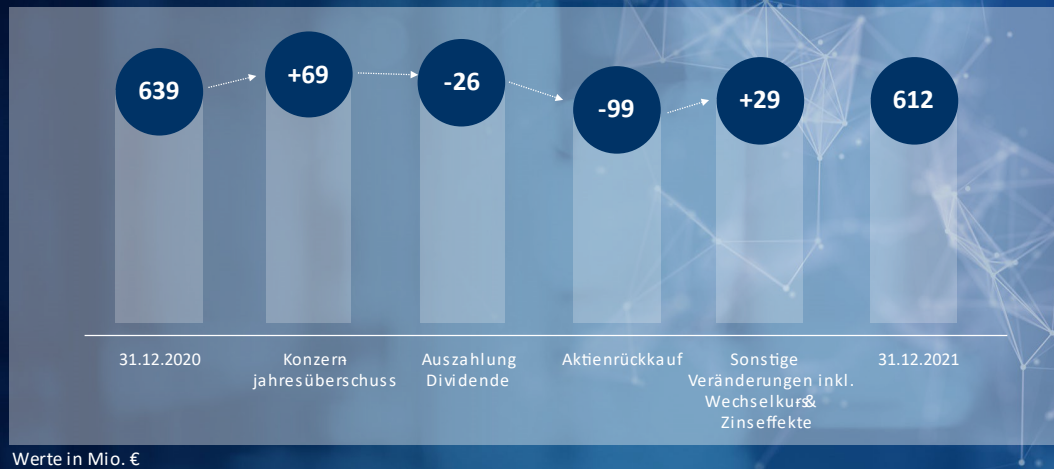


Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, gerne legen wir Ihnen auch dieses Jahr die Bilanz eines grundsoliden Unternehmens vor.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres stieg die Bilanzsumme um rund 230 Millionen Euro auf 1,791 Milliarden Euro. Die Vermögenswerte haben sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2020 kräftig erhöht. Hierbei stellen die immateriellen Vermögensgegenstände den größten Posten auf der Aktivseite der Konzernbilanz dar. Dabei handelt es sich vor allem um die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aufgedeckten stillen Reserven aus Unternehmenserwerben – also der bilanzielle Wert von Kundenbeziehungen, Auftragsbeständen, Software, Markenrechte und Geschäfts- oder Firmenwerten.

Zum Jahresende lag die Eigenkapitalquote bei 34 Prozent, einem sehr soliden Wert. Die etwas niedrigere Eigenkapitalquote im Jahresvergleich 2021 gegenüber dem Jahr 2020 resultiert unter anderem aus dem im Rahmen der Aktienplatzierung erfolgten Verkauf eigener Aktien und der Kapitalerhöhung aus dem Jahr 2020.

## Entwicklung der Eigenkapitalstruktur 2021



Insgesamt reduzierte sich das Konzerneigenkapital moderat von 639 Millionen Euro zum 31.12.2020 auf 612 Millionen Euro zum 31.12.2021. Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 69 Millionen Euro kompensiert hier einen Großteil der Rückflüsse an unsere Aktionärinnen und Aktionäre in Form von Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufen.

Leicht positiv haben sich im vergangenen Jahr Wechselkurs- und Zinssatzänderungen, also versicherungsmathematische Gewinne sowie die sonstigen Veränderungen mit einem Betrag von insgesamt 29 Millionen Euro auf das Eigenkapital ausgewirkt.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, ich möchte abschließend zu der Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2021 kommen:



## TOP 2: Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2021

Die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2021 in Höhe von EUR 99.210.997,56 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je dividendenberechtigter Stückaktie:	EUR 26.117.288,00
Einstellung in Gewinnrücklagen:	EUR 0,00
Gewinnvortrag:	EUR 73.093.109,56
Bilanzgewinn:	EUR 99.210.997,56

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung und des unverändert positiven Ausblicks schlagen die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der heutigen Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 50 Eurocent je Aktie zu beschließen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren, begleiten Sie uns weiter auf unserem Weg zum Erreichen unserer ambitionierten Mittelfristziele. Ich möchte mich für Ihre Aufmerksamkeit und die Unterstützung unseres Unternehmens bedanken. Bleiben Sie gesund!

Ich übergebe hiermit zurück an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats.